



# Jahresbericht 2015

## **Generalversammlung**

### **35. Generalversammlung vom Donnerstag 5. März 2015, Clubhaus Tennisclub**

32 Personen bestaunten nach dem Apéro den Naturfilm „Fledermäuse“.

Die Versammlung war geprägt vom unerwarteten Hinschied unseres Präsidenten Andri Kisseleff. Alle Traktanden (Jahresbericht 2014, Rechnung, Revisionsbericht) wurden einstimmig angenommen.

Die behandelten Geschäfte sind im Protokoll aufgeführt, welches dieses Jahr in verdankenswerter Weise von Moritz Maspoli erstellt wurde. Das Protokoll kann auf [www.nvm.ch](http://www.nvm.ch) eingesehen werden.

## **Spaziergänge/Ausflüge/Exkursionen/Anlässe**

### **Sonntag 25.01.2015: Wintergäste am Klingnauer Stausee**

Die erfreulich grosse Zahl von 18 Personen fand sich ein und erfuhr von Matthias (studierter Ornithologe) und Ernst Vögeli allerlei Wissenswertes über Enten und andere Vogelarten. Weitere Informationen über die Gegend fehlten wie immer bei Ernst Vögeli ebenfalls nicht. Die aktuelle Grosswetterlage zwingt die Vögel nicht sehr in Richtung Stausee. Als Besonderheit sind Blässgans und auch Grosser Brachvogel zu erwähnen. Zum Abschluss wärmten wir uns im Café Rondo, Döttingen auf.

### **Sonntag 26. April 2015: Frühlingsspaziergang am Mühlebach: Natur und Eingriffe**

Die in den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts einsetzende Bautätigkeit am Rohrdorferberg führte zu starker Bodenversiegelung und damit zur wachsenden Belastung des Mühlebachs, welcher zunehmend Überschwemmungen verursachte, auch in Mellingen.

Seit der Erarbeitung eines Konzeptes für die „Beruhigung“ des Baches (1963) wurden in mehreren Etappen bauliche Massnahmen durchgeführt, mehr und weniger naturnahe.

Anlässlich der Begehung erläuterte uns Ernst Vögeli die biologisch-ökologischen Zusammenhänge. Die Themen „Geographie-Morphologie-Gewässerkunde“, sowie „Geschichte-Heimatkunde“ kamen bei seinen Ausführungen ebenfalls nicht zu kurz.

Der ansprechend grossen Zahl von 17 Interessierten wurde ein Apéro bei der Bachmündung (Nähe Kläranlage Mellingen) offeriert.

### **Freitag 5. Juni 2015: Eichenwaldreservat Mellingen – Mittelspecht, Hirschkäfer und Co.**

Gemeinsamer Ausflug der NVV Mellingen, Tägerig und Wohlenschwil in das Mellinger Eichenwaldreservat. Treffpunkt: 19:00 Holzschopf Rohrdorferstrasse. 39 Teilnehmende.

Susanne Wehrli, heute pensioniert, war in der Kantonsverwaltung, Abteilung Wald, massgebend beteiligt, dass dieses Eichenwaldreservat geschaffen werden konnte. Neben

Biodiversitätsaspekten erläuterte sie uns auch die Verträge, welche zu Aufwertung und Schutz dieses Gebiets führten. Ihre kompetent und sehr engagiert gestaltete Führung erfuhr viel Aufmerksamkeit.

Zum Abschluss offerierten die Vorstandsfrauen auf dem Sitzplatz der Mellinger Waldhütte einen reichlich dotierten Apéro.

### **Freitag 3. Juli 2015 Fledermausexkursion in Veltheim bei Brugg**

8 Mitglieder trafen sich um 19:15 beim Parkplatz Birrfeldstrasse. Sie dislozierten nach Veltheim und wurden von Herrn Sepp Betschmann empfangen. Da wir eine kleine Gruppe waren, führte er uns auf das Kirchenschiff und wir konnten für einige Minuten die Kolonie der Mausohren bestaunen. Herr Betschmann betreut diese Kolonie schon 25 Jahre. Nach dem Rundgang in der Kirche hat er uns noch einiges über das Grosse Mausohr erzählt und unsere Fragen beantwortet. Weil der Ausflug der Mausohren erst um zirka 22:00 Uhr begann, hatten wir noch Zeit im Restaurant einen Apéro zu nehmen. Von 22:05 bis 22:45 sind die Mausohren im Sekundentakt aus den zwei Fenstern vom Kirchturm ausgeflogen. Herr Betschmann sagte uns, bei den letzten Zählungen seien es um die 850 Weibchen ohne die Jungen gewesen. Gegen 23:00 fuhren wir mit einem Erlebnis mehr nach Mellingen zurück.

### **Chlausmarkt, Freitag 04.12.2015**

Perfekt vorbereitet und organisiert von Remy Stillhart. Erfreulicher Verlauf, recht viele Besucher trotz durchzogenem Wetter. Seine detaillierte Abrechnung mit Verkaufstatistik weist Einnahmen von total inkl. Vorverkauf Fr 1055.60 aus, die im Rahmen der Vorjahresergebnisse liegen. Das Angebot umfasste: Nisthilfen, Futterhäuschen, Kässeli, Holzsterne, Laternen, Holzspechte, Süssmost, gedörrte Apfelfringe und Vogelfutter. Es beteiligten sich Remy und Erika Stillhart, Trudi Berger, Thomas Lang und Ernst Vögeli.

Am Marktstand selber wurde ein Umsatz von Fr. 969.60 erwirtschaftet. Zusammen mit dem Vorverkauf (Nachbarschaft, Bekannte, www.nvm.ch, etc.) ergab dies einen Gesamtumsatz von Fr. 1055.60. (2014: 1164.-. 2013: Fr. 1'431.-. 2012: Fr. 1'380.-)

### **Arbeitseinsätze**

#### **Planung diverse Einsätze 2015 mit Hansjörg Friedrich**

Mit Hansjörg Friedrich, landwirtschaftliche Lohnarbeiten Wohlenschwil, Mitglied des NVM wurde im März 15 die Ausführung diverser Arbeiten abgesprochen, v. a. Heuet 2015, ZSO-Einsatz.

#### **ZSO (Zivilschutzorganisation) Reusstal-Rohrdorferberg**

Hansjörg Friedrich, Marc Schmidhauser, Chef ZSO, Künten und Ernst Vögeli planten am 19.03.2015 für dieses Jahr den ZSO-Einsatz.

#### **Subventionsgesuche**

Pflegemassnahmen in Naturschutzgebieten werden von Kanton und Bund subventioniert. Im März erarbeitete Ernst Vögeli das Budget für unsere eigenen Einsätze und die Arbeiten mit der Zivilschutzorganisation und Hansjörg Friedrich im November und übermittelte dieses an die Abteilung Natur- und Landschaft in Aarau (BVUALG). Dieses Jahr musste der Arbeitsbeschrieb detailliert mit Kartenausschnitten der Gebiete gemacht werden. Es sind dies Ebereich Naturschutzgebiet / Ebereich Hang / Alter Bahnhof / Wiese bei ARA / Schnorpfematt / Buechberg / Grube Grüt Tägerig.

#### **Amphibienschutz: Warntafeln im Bergquartier**

Am 28.02.2015 stellte Remy Stillhart die Warntafeln an diversen kritischen Orten im Bergquartier auf. Wo notwendig bat er vorgängig die Besitzer der Standorte um Erlaubnis. Am 11.04.2015 entfernte er die Tafeln wieder.

### **„Arten ohne Grenzen“, Samstag 20.06.2015, Heuet im Ebereich**

Am Donnerstag 18.06.2015 mähte Hansjörg Friedrich die vier Magerwiesenhänge in der Umgebungszone des IANB Ebereich. Am Samstag ab 09:00 arbeiteten 18 Personen mit Rechen und Heugabeln, darunter der Gemeinderat mit Schreiber, einer Gattin und einem Kind, die derart den jährlich stattfindenden Politiktage gestalteten. Dank der grossen Teilnehmerschar konnte Hansjörg Friedrich das Mähgut schon ab 11:00 mit dem Ladewagen abholen. Nach der Arbeit gab es einen von Trudy Vögeli und Erika Stillhart perfekt vorbereiteten Apéro riche. Der Anlass fand im Rahmen der nationalen Aktionstage „Arten ohne Grenzen“ statt.

### **Neophytenbekämpfung im Ebereich, Samstag 05.09.2015**

Wie im Vorjahr konnte auf den Arbeitseinsatz verzichtet werden.

### **Creanatura: Geissen/Schafe Bahndamm und Ebereich:**

#### **- Verantwortliche Personen:**

Anfangs 2015 Martin Gassner, wurde abgelöst (ohne Mitteilung an den NVM) durch Dr. Ruth Fiechter

#### **- Planung**

26.01.2015: Mit dem verantwortlichen Martin Gassner von CreaNatira wurde festgelegt: Weideeinsätze wie 2014: Ebereich: Schutzgebiet 2x, Hang 1x nach dem Heuet, Bahndamm nach Bedarf.

02.12.2015: Bitte an Frau Dr. Ruth Fiechter, 2016 die Weideeinsätze wie im 2015 weiterzuführen.

18.12.2015: Zusage von R. Fiechter.

19.12.2015: Der NVM dankt, macht noch den Hinweis, dass der Hang im Ebereich am 18.06.2016 vom NVM gemäht wird.

#### **- Beweidung**

Martin Gassner orientierte immer sofort über jede Tätigkeit, jeden Vorgang.

So war es auch möglich, von Seiten NVM den Weidebetrieb durch die von Creanatura erbetenen Kontrollgänge (Protokolle) zu unterstützen. 2 tote Tiere, 1 Ausbruch im 2014/15 zeigen deren Notwendigkeit.

Nach seiner Ablösung ging die Übersicht des NVM wegen ausbleibenden Mitteilungen zunehmend verloren.

Für den Vorstand des NVM wurde mit nachträglich erhaltenen Angaben eine detaillierte Auflistung erstellt.

Nachfolgend eine summarische Darstellung:

Ein erster Einsatz am Bahndamm konnte nur teilweise befriedigen.

Wiederholte Einsätze im Ebereich zeigten ein sehr gutes Ergebnis.

Ein später Einsatz von Ziegen am Bahndamm brachte eine deutliche Verbesserung.

### **Dohlen und Mauersegler Kirchturm und Zeitturm**

Am 22.04.2015 öffneten Remy Stillhart und Ernst Vögeli die Mauerseglerkästen unter dem Kirchturm. Eine Kontrolle bei den Dohlen im Kirchturm ergab, dass beide Kästen belegt waren (Nord: 5 Eier, Süd: 5 Eier).

Die Kontrolle am selben Tag im Zeitturm zeigte, dass der nördliche Doppel-Kasten mit einem und fünf Eiern (Dohlen) belegt war.

Am 15.09.2015 reinigten Remy Stillhart und Thomas Lang die Nistkästen der Dohlen und Mauersegler im Zeitturm wie auch in der Kirche und im Kirchturm. In der Kirche waren dieses Jahr erfreulicherweise zum 2. Mal Mauerseglerkästen belegt, und zwar deren drei. Im Kirchturm waren beide Dohlen Nistkästen belegt, die Jungtiere ausgeflogen, und im Zeitturm sind das erste Mal beide Dohlenkästen belegt gewesen.

### **Obstbaumpflege 2015**

Die Bäume beim Primarschulhaus Kleine Kreuzzelg, Sportplatz und Buechberg wurden von Remy Stillhart geschnitten.

### **Kirschen, Juni 2015, Kleine Kreuzzelg**

Es war kein gutes Kirschenjahr. Der nasskalte Frühling und Vorsommer setzte den Kirschen arg zu. Remy Stillhart konnte trotz langer Leiter nur einen Teil vom Fass mit Kirschen füllen, welche dann zu gut einem Liter Kirsch verarbeitet wurden, welchen wir am Chlausmarkt anbieten konnten.

### **Äpfel Herbst 2015**

Remy und Erika Stillhart pflückten im September einige Harasse Äpfel um den beliebten Most für den Verkauf am Chlausmarkt herstellen zu lassen. Anita Kisseleff dörnte Apfelingli, ebenfalls für den Verkauf am Chlausmarkt.

### **ZSO-Einsatz vom 02.11. – 05.11.2015**

Hansjörg Friedrich leitete freiwillig (!) einen viertägigen Einsatz an diversen Naturobjekten auf Gemeindegebiet und auf einer Parzelle in Tägerig, welche im Besitz der Gemeinde Mellingen ist. Von der ZSO waren um die 10 Personen (inkl. Hansjörg Friedrich) im Einsatz. Gepflegte Gebiete: Magerwiese „alter Bahnhof“, Wiese neben ARA, kleiner Einsatz am Bahndamm Militärstrasse und Hecke/Magerwiese Schnorpfenmatt, Buechberg (1.5 Tage), Grube „Grüt“ auf Gemeinde Gebiet von Tägerig (1 Tag). Der NVM offerierte den ZSO-Dienstleistenden erneut Znüni und Zvieri. Teile dieser Kosten konnte der NVM dem NVV Tägerig in Rechnung stellen. Die Wetterverhältnisse waren sehr gut, die ZSO-Dienstleistenden und Hansjörg Friedrich leisteten einen enormen Einsatz, praktisch ausnahmslos gerne, weil er ihnen sinnvoll schien.

Die Arbeitsstunden von ev, sogenannte Projektleitung, sowie die Maschinen von Hansjörg Friedrich (Traktoren, Mähmaschine, Häcksler, Anhänger, etc.) wurden an den Kanton mit Fr 710.- (600.- ev → NVM / 110.- HJF) in Rechnung gestellt und wurden zu 50%  $\pm$  Fr 354.05 vergütet.

### **Andere verrechenbare Arbeiten 2015**

Die von NVM-Mitgliedern ausserhalb des ZSO-Einsatzes geleisteten Arbeitsstunden in den Naturschutzgebieten wurden von Bund und Kanton mit Fr. 1491.65 finanziell unterstützt.

Für weitere Arbeiten von Ernst Vögeli konnten der Gemeinde Fr. 240.- verrechnet werden.

### **Nisthilfen**

309 Nisthilfen wurden kontrolliert, gereinigt und wo notwendig repariert oder ersetzt. 288, also 93.20% der Nisthilfen waren belegt. Herzlichen Dank an alle Teams, welche jedes Jahr diese Arbeit leisten. Vorjahre: 2014: 82.33%, 2013: 74.74%, 2012: 91.5%, 2011: 88.1%, 2010: 86.1%.

### ***Andere Vereine und Organisationen***

#### **DV BirdLife Aargau in Niederrohrdorf**

Am 21.03.2015 fand die jährliche Delegiertenversammlung in Niederrohrdorf statt. Remy Stillhart und Ernst Vögeli besuchten am Vormittag die interessante Exkursion „Niederrohrdorfer Moorgebiete gestern, heute, morgen“ und Remy S. nachmittags die Versammlung.

#### **Vorständetreffen BirdLife Aargau in Bremgarten**

Am 26.11.15 nahmen Thomas Lang, Remy Stillhart und Ernst Vögeli in Bremgarten daran teil.

## **Präsidententreffen der Mellinger Vereine**

Am ersten diesjährigen Präsi-Treff nahm Remy Stillhart teil. Es fand am 23.03.2015 statt. Am zweiten, 25.08.2015, waren Thomas Lang und Ernst Vögeli anwesend. Es wurden Termine koordiniert, Anliegen der Vereine an die Gemeinde formuliert. Eine Vertretung des Gemeinderates war nur im März anwesend.

## **Behördenkontakte**

### **23.02.2015 Aussprache mit Bruno Gretener: NVM wie weiter?**

Das Wesentliche:

- Remy Stillhart und Ernst Vögeli äusserten sich zuversichtlich über den Verlauf des Vereinsjahres 2015. Die Planung, Abläufe sind festgelegt. Die Ergänzung des Vorstandes wird an der GV besprochen.
- Bruno Gretener: Die Natur- und Umweltkommission NUK, in der Andri Kisseleff sehr aktiv war, wird wegen des Wechsels in der Bauverwaltung die Tätigkeit verzögert aufnehmen. Der NVM kann vorläufig nicht mitarbeiten. Eine Lösung wird sich sicher im Laufe des Jahres abzeichnen.

### **Politiktag**

NVM und Stadtrat kamen überein, sich wiederum am Arbeitseinsatz, 20. Juni 15, im Ebereich zu treffen.

### **Wiederherstellung flache Tümpel im südlichen Bereich des Ebereich**

Ernst Vögeli traf sich am 27.10.2014 mit Herrn Roland Temperli, Kant. Unterhaltsdienst, Rottenschwil vor Ort um allfällige Arbeiten zu planen. RT musste das Geschäft in eine Budgetabklärung einbringen. Eine Nachfrage am 04.03.15 ergab: Dieses Jahr nicht, RT verfolgt weiter von sich aus.

Nach Rückfrage von Ernst Vögeli Mitte November 15:

Mail von Roland Temperli. 20.11.15:

"..., möchte ich zumindest einzelne Tümpel im NSG Aeberich wieder neu abziehen und verdichten (Winter bis +/- Mitte/Ende Februar)."

Anfangs Dezember wurden die ausgetrockneten Becken gemäht.

### **Natur- und Umweltkommission Mellingen (NUK)**

Die Kommission pausierte dieses Jahr (siehe oben).

Am 22.06. konnten wir erfreulicherweise als Vertreter unser Mitglied Thomas Lang melden.

### **Flyer Natur im Siedlungsgebiet**

André Hufschmid, Bauverwalter bis Ende Februar, machte die Zusage, sich um die Aktualisierung des Faltbogen zu kümmern. Den neuen Bauverwalter, Ramon Pedrini, anfänglich noch ohne Stellvertreter, wollten wir noch nicht damit belasten.

### **Bauvorhaben**

#### **Mitwirkung bei Bauvorhaben, Veränderungen innerhalb Bauzone**

#### **Wettigermatt, Geländekante w Überbauung Giardino**

**24.04.15:** 13:30: Mit den beiden Bauverwaltern A. Hufschmid und S. Pedrini an Geländekante w Giardino: Massive Rodung. Vorschlag von Ernst Vögeli: Fachmann muss Vorschläge zur Sanierung/Neupflanzung machen.

**05.05.15:** Tel. mit Mirjam Egloff wg. Geländekante bei Giardino: Noch nichts entschieden. Rückmeldung wird zugesagt.

**27.11.15:** Baugesuch Bodenverbesserung „Chronematt, Wettigermatte“  
Thomas Lang und Ernst Vögeli sehen am Fr 27.11.15 im Rathaus die Akten ein. Kein Einwand, der Mellinger Bereich ist durch die Planung Umfahrung abgedeckt.

**15.12.15:** Mail an Birdlife Aargau: Hinweis auf Baugesuch Haldematt

**18.12.15:** Mail von Birdlife Aargau, sendet Einwendung Bodenverbesserung Chronematt

**21.12.15:** Tel. von Birdlife AG: Einwendung Haldematt wird gemacht

## **Bepflanzungspläne, Umgebungsgestaltungen**

Übersichtsplan/Pflanzplan Haldematt Allmendliweg 2 5507 Melligen  
Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH Vulkanstrasse 120 (8048 Zürich)  
Am 05.02.15 Bericht an Bauamt.

### **20.06.2015: Politiktag mit Gemeinderat und Gemeindeschreiber: Nationale Aktionstage „Arten ohne Grenzen“**

Um 09:00 trafen sich Gemeinderat und Gemeindeschreiber mit dem Vorstand des NVM im Eberreich. Auch eine Partnerin und ein Kind waren dabei. Zusammen mit 10 weiteren Helferinnen/Helfern wurde das Arbeitsziel vorzeitig stresslos erreicht. (Zusätzliches unter „Arten ohne Grenzen“, **Samstag 20.06.2015, Heuet im Eberreich**). Herzlichen Dank.

### **BNO-/Zonenplangesamtrevision (Schutzobjekte, Natur)**

Andri Kisseleff † und Ernst Vögeli haben die Mellinger Schutzzonen und weitere Gemeindegebiete (öffentliche Anlagen, Areale gemeindeeigener Gebäude z.B.) schon seit ca. 2009 in unsere Vereinstätigkeit miteinbezogen. Sie sind aufgelistet und die meisten der Pflanzenarten inventarisiert (wohl nicht mehr immer aktuell). Beim Mitwirkungsverfahren Umfahrungsstrasse konnten wir bereits auf diverse Inventare zurückgreifen (Metron hat sie uns abgeschwatzt, zu Gotteslohn), auch beim Mitwirkungsverfahren BNO 2013 konnten wir Diverses einbringen.

Im jetzigen Verfahren hat Ernst Vögeli mit den Unterlagen 2013 einen Vergleich gemacht. Er fällt gut aus. Fragen konnte EV bei einer Zusammenkunft mit dem Bauverwalter Ramon Pedrini, 04.11.15, vorbringen. Hängiges besprachen wir an einer zweiten Zusammenkunft, 10.11.15, in Anwesenheit der zuständigen Stadträtin, Frau M. Egloff und eines Sachbearbeiters des Planungsbüros Planar. Die Antworten fielen zufriedenstellend aus.

## **Jugendarbeit**

### **07.05.2015: Amphibien 3.Primarklasse Fislisbach (Patricia Steiger)**

Um 19:30 trafen sich Ernst Vögeli und Remy Stillhart mit 15 SchülerInnen und zwei Lehrpersonen im Eberreich. Die SchülerInnen hatten im theoretischen Unterricht bereits über Amphibien gehört und hatten nun noch Anschauungsunterricht in der Praxis. Ein dem Alter der SchülerInnen entsprechend gelungener Abend bei angenehmem Wetter. Laubfrosch, Wasserfrosch und Gelbbauchunke wurden gehört, ausser dem Laubfrosch auch gesehen. Der Anlass endete um ca. 22:00.

## **Mitglieder**

Verstorben ist das Mitglied Peter Süssli

Folgende Mutationen im Mitgliederbestand fanden statt:

Stand 31.12.2014	182
Eintritte	+1
Verstorben	-1
Mitgliedschaft weitergeführt	+1
Wegzug/Austritt	-6
Gelöscht (mehrere Jahre nicht bezahlt)	-0
Code-Änderungen	-10
Stand 31.12.2015	167
Davon bezahlt: (3 Ehrenmitglieder beitragsfrei) (4 weniger als Fr. 30.-) (8 nicht bezahlt)	152

## **Finanzen**

Das Finanzjahr konnte mit einem Gewinn von Fr. 3'825.85 abgeschlossen werden. Einem Ertrag von Fr. 15'080.35 standen Ausgaben im Umfang von Fr. 11'254.50 gegenüber.

Der Gewinn konnte realisiert werden, da diverse Mitglieder und GönnerInnen grosszügig spendeten und diverse Sondereinsätze der Mitglieder und Vorstandsmitglieder finanziell honoriert wurden. Auch die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde für den ZSO-Einsatz und weitere Arbeiten trugen zum positiven Ergebnis bei.

## **Kommunikation mit den Mitgliedern**

Mitte Januar 2015 wurden die Jahresprogramme und die Einladung zur Generalversammlung an die Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Firmen- und Websponsoren verschickt, was Remy und Erika Stillhart im Alleingang erledigten.

Frühjahrs-, Herbstbrief von SVS/Birdlife Schweiz:

Bis 2014 liess sich der NVM die zum Versand bereiten Couverts mit Inhalt vom SVS zustellen, packte sie in vom NVM adressierte Couverts um, fügte noch einen eigenen Brief bei und machte den Versand selber.

Zurzeit benutzen wir das Angebot des SVS: Die BirdLife-Broschüren/-News (Versand 2x pro Jahr) werden direkt an die Mitglieder versandt, womit für die Sektions-Vorstände ein grosser administrativer Aufwand und Portokosten wegfallen.

Im September mahnten wir 38 säumige Mitglieder an.

Diverse E-Mail (Anlässe) konnten an die Mitglieder geschickt werden, welche uns freundlicherweise Ihre Mailadresse bekannt gegeben haben.

Im «Reussbote» erschienen von uns zu jedem Anlass ein Eingesandt (Verfasser: Koni Müller).

## **Vorstand**

Der zweiköpfige Vorstand führte mit soweit guten Gefühlen die Arbeiten weiter. Das 2015 war bereits gut aufgegleist. Die Frage nach der Ergänzung des Vorstandes beschäftigte uns natürlich schon, aber wir waren uns einig, keine Hektik entstehen zu lassen, nicht übereilen und behutsam aber stetig das Thema aktuell zu halten (was an der GV vereinzelt als Passivität betrachtet wurde). Durch einen Hinweis eines Mitgliedes und weiteren Abwägungen hatten wir das Glück, dass nacheinander Thomas Lang, Stetterstrasse 10c, Trudi Berger (-Widmer), Weihermattstrasse 8 und Moritz Maspoli, Im Geerig 47 ihre Mitarbeit im Vorstand zusagten. So wird der NVM wohl nach der GV 2016 durch einen statutengemässen Vorstand geführt.

Remy Stillhart und Ernst Vögeli waren vor allem während des 1. Halbjahres oft fast täglich in persönlichem oder Mail-Kontakt. Zu zweit hatten wir zwei Sitzungen. Im September luden wir Thomas Lang, im Oktober und Dezember auch Trudi Berger und Moritz Maspoli ein.

***Zum Schluss ein herzliches „Danke vielmals“!***

Wir schauen zurück auf ein gut verlaufenes Vereinsjahr mit einem zahlenmässig kleinen Vorstand. Er erhielt allerdings im Laufe des Jahres Unterstützung. Allen an den Vorstands-, Vereinsarbeiten Beteiligten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausflügen/Exkursionen und Arbeitseinsätzen danken Remy Stillhart und ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Allen, welche den Mitgliedsbeitrag zahlen oder sogar grosszügig aufrunden sei hier auch wieder einmal ganz speziell gedankt. Auch ohne aktive Teilnahme am Vereinsleben ist dieser Beitrag sehr wertvoll. Wir sind stets bemüht das gespendete Geld effizient und zielgerecht einzusetzen.

Ich freue mich auf das Vereinsjahr 2016, in dem ein gut positionierter Vorstand sich entfalten wird.

Ernst Vögeli Vizepräsident